



FASSADENHOLZ | KANADISCHE DOUGLASIE

Handelsname: Douglas fir, Oregon Pine

Kurzzeichen: PSMN (DIN EN 13556) | Dauerhaftigkeitsklasse: 3 (DIN EN 350) | Rohdichte: 580 kg/m³



Glattkant gehobelt – Boden-Deckel Schalung



Glattkant riffelgesägt – Boden-Deckel Schalung

Herkunft

Die kanadische Douglasie stammt aus den Bergregionen der Provinz British Columbia. Im Vergleich zu europäischer Douglasie und der Küstenregion Kanadas ist das Wachstum durch die dort vorherrschenden klimatischen Bedingungen feinjähriger.

Charakter

Die feinastige rötliche Douglasie hat eine geringe Neigung zur Rissbildung und Verzug. Der natürliche Harzanteil kann austreten. Kanadische Douglasie nimmt nur langsam Wasser auf was einen natürlichen Holzschutz darstellt.

Qualität

Kanadische Douglasie wird in der Sortierung VEH Top (Verein Europäischer Hobelwerke) geliefert. Hierbei ist ein hoher Anteil einer A-Sortierung (mind. 60 %) enthalten. Daneben sind Profile enthalten, die Qualitätsmerkmale einer B-Sortierung (rustikaler Anteil) aufweisen.



Detaillierte Angaben zu der Qualität VEH Top:

<https://www.veuh.org/>



Direkter Link:

https://www.veuh.org/wp-content/uploads/2017/11/20170207_Aussen_QR-Tabellen_A4.pdf

Beim industriellen Hobelprozess kann kein Einfluss genommen werden, welche Brettseite (Lage der Jahresringe) zur Sichtseite wird.



FASSADENHOLZ | KANADISCHE DOUGLASIE

Befestigung

Fassadenprofile werden mit rostfreien (Edelstahl) Schrauben montiert. Holzinhaltsstoffe können bei Kontakt mit Eisen (z. B. durch Flex- oder Schleifarbeiten) zu dunklen Verfärbungen führen.

Behandlung

Eine farbige Behandlung in transparenter oder deckender Ausführung schützt vor der natürlichen Vergrauung. Die Renovierungsintervalle sind dabei abhängig von der Beschaffenheit der Holzoberfläche (gehobelt oder gesägt) und der Wahl des Farbsystems (transparent oder deckend). Insbesondere die Art des Gebäudes (z. B. mit oder ohne Dachüberstand) und die Intensität der UV-Bestrahlung haben Einfluss hierauf.

Durch die natürliche Nachrocknung von Massivholz werden sich im Bereich der Äste feine Risse bilden, die bei einem Anstrich in transparenten Holzönen weniger auffallen. Bei einer deckenden Behandlung kann sich diese Rissbildung sichtbar abzeichnen.

Vergrauung

Unbehandelte oder farblos behandelte Douglasie vergraut im Außenbereich durch die Bewitterung. Bereiche die vor der Bewitterung geschützt sind behalten längere Zeit Ihren natürlichen Holzton. Fassadenflächen die teils der Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind und teilweise nicht beschienen werden weisen daher eine unterschiedliche Färbung auf.